

Auf der Zielgeraden zum Welterbe-Antrag

In einem Jahr will Baden-Baden mit zehn europäischen Partnern die Bewerbungsunterlagen einreichen



Die Trinkhalle ist eines der fürs Welterbe wichtigen charakteristischen Bauwerke in Baden-Baden.

Foto: Archiv/Reith

Baden-Baden (fk) – Im Sommer 2019 soll ein Komitee der Unesco darüber entscheiden, ob Baden-Baden zusammen mit zehn anderen europäischen Kurstädten und Modebädern des 19. Jahrhunderts zum Weltkulturerbe erhoben wird. Bis dahin ist noch viel zu tun. Lückenlos muss Baden-Baden dokumentieren, wie es seine für das Welterbe relevanten Charakteristika zu erhalten und zu schützen gedenkt. Dazu zählen nicht nur Gebäudestrukturen, sondern auch der Blick auf die umliegenden Berghänge. Die Verantwortlichen sehen die Stadt an der Oos allerdings auf einem guten Weg. Für eine erfolgreiche Bewerbung im Januar 2018 müssen alle elf Städte die Kriterien der Unesco erfüllen.

◆ **Bericht:** Lokales